BISTUM PASSAU
EHE UND FAMILIE

Gott
mit uns

Glaube
in der
Familie
leben

Im Stall von Betlehem

Familienandacht an Heiligabend

Im Stall von Betlehem

Planung des Heiligen Abend

Es ist gut, wenn sich die ganze Familie schon ein paar Tage vor Heiligabend berät, wie sie gemeinsam feiern wollen. Diese Fragen können dabei helfen:

- Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Familienandacht? Vor oder nach der Bescherung?
- Wo soll gefeiert werden? Noch am Adventskranz? Oder gleich am Christbaum?
- Aufgaben verteilen: Wer mag lesen? Lieder begleiten?
- Welche Lieder werden gesungen? Die hier vorgeschlagenen oder eigene, mit CD oder youtube...?
  Eine Möglichkeit ist, mit einem QR-Code-Reader auf Handy oder Tablett die Lieder mitzusingen, die auf der SoundCloud des Bistums Passau liegen. Hinweis: Am Ende des Liedes gleich wieder auf aus, da sonst der nächste Beitrag kommt.
- Vorab überlegen, ob die Weihnachtsgeschichte aus der (Kinder-)Bibel vorgelesen wird oder als kleiner Film angeschaut wird. Z.B.
  Für kleinere Kinder: https://youtu.be/2hdZW-368V8
  Für größere Kinder und Jugendliche: https://youtu.be/Rly1tAXExv0
- In vielen Pfarreien wird das Friedenslicht von Betlehem in der Kirche bereitgestellt. Dieses kann mit einer Laterne für die Feiern nach Hause geholt werden.
- Gebete können gemeinsam gebetet werden, indem immer eine Zeile vorgelesen und dann gemeinsam wiederholt wird.

Der Weg, den wir mit den Krippenfiguren am 1. Advent begonnen haben, ist am Ziel angelangt. An Heilig Abend feiern wir am Stall von Bethlehem den Geburtstag von Jesus. Er ist das Geschenk an uns Menschen, über das wir uns freuen dürfen. Daher beschenken wir an Weihnachten die Menschen, die wir lieben.[1]

Wenn die Krippenlandschaft an einen neuen Platz gestellt wird, wäre es gut, wenn dies bereits vor der Feier geschieht. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Krippenfiguren werden das Jesuskind und der Stern benötigt, der die Krippe schmückt. Die eigenen Krippenfiguren werden bereitgestellt bzw. vorab der Stern und das Jesuskind mit den Kindern gebastelt.

Eine einfache Bastelanleitung ist wieder unter folgendem Link zu finden: www.aktionsseite-kita.de/adventus/basteln/

Eine gute Familienandacht und eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht

Das Team vom Referat Ehe Familie Kinder

[1] Diese Andacht ist Teil einer Reihe von adventlichen Feiern in der Familie. Sie kann aber sehr gut auch als eigenständige Andacht gefeiert werden.

Ablauf der Feier

Die Familie versammelt sich noch einmal um den entzündeten Adventskranz oder bereits am Christbaum. Der Stall ist, wenn nötig, bereits umgezogen. Die Krippenfiguren können schon in der Krippe stehen oder erst bei der Hinführung ihren Platz finden.

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen!

Lied: z.B. „Alle Jahre wieder“
https://soundcloud.com/bistumpassau/weihnachtsklassiker-alle-jahre-wieder

Hinführung
Schon lange freuen wir uns auf diesen Tag. Mit den Krippenfiguren haben wir uns auf den Weg zum Stall in Betlehem gemacht. Heute sind wir nun endlich am Ziel angekommen, dass Weihnachtsfest ist da – wir feiern den Geburtstag von Jesus. Und so wollen wir nun gemeinsam beten:

Gebet
Guter Gott,
wir haben uns als Familie versammelt,
um gemeinsam Jesu Geburtstag zu feiern.
Heute wird deutlich, dass Gott den Menschen ganz nahe sein will.
Lass uns spüren, dass du mitten unter uns bist.
Amen.

Krippenfiguren
Wir wollen noch einmal die Krippenfiguren betrachten *(und wenn noch nicht geschehen, zum Stall stellen. Die einzelnen Abschnitte können von verschiedenen Familienmitgliedern gelesen werden.)*

Stall: Wir haben unsere Häuser und Herzen bereitet, damit Jesus einen guten Platz bei uns findet. Nun können wir Weihnachten feiern.

Jesuskind: Ich bin Jesus – auf den alle Menschen schon so lange gewartet haben. Ich bringe Licht und Liebe in die Welt.

Maria: Ich habe zur Botschaft des Engels „Ja“ gesagt. Nun bin ich müde von der langen Reise in Betlehem angekommen. Meine ganze Liebe will ich meinem Kind schenken.

Josef: Der Weg nach Betlehem war nicht einfach. Jetzt bin ich froh, dass wir hier im Stall einen Platz für die Geburt unseres Kindes gefunden haben. Jesus und Maria geht es gut. Dafür bin ich dankbar und glücklich.

Esel: Die Reise hierher war für alle beschwerlich. Vor allem für Maria. Ich freue mich, dass ich eine so gute Unterstützung sein konnte und wir gut angekommen sind.

Ochse: Wie gut, dass ich viel Platz bei mir im Stall habe. Zusammen mit dem Esel will ich das Jesuskind, Maria und Josef wärmen.

Hirten und Schafe: Schon lange haben wir auf den Retter gewartet. Nun haben sich unsere Hoffnungen und Wünsche erfüllt. Dankbar und voll Freude kommen wir zum Stall um das Jesuskind zu begrüßen.

Engel: Mit meinem Gesang und hellen Schein sage ich den Menschen: „Hier passiert etwas Wichtiges! Kommt zur Krippe, denn heute ist der Retter geboren, Jesus Christus. Er bringt den Frieden und die Liebe in die Welt!“ Diese Botschaft gilt für alle Menschen – heute und immer!

Wir wollen nun das Weihnachtsevangelium hören. Stimmen wir uns darauf ein:

Instrumentalstück: „In dulci jubilo“
https://soundcloud.com/bistumpassau/orgelmeditationen-in-dulci-jubilo-1

Die Weihnachtsgeschichte wird als Film angeschaut, aus einer (Kinder-)Bibel oder aus dem Ablauf vorgelesen!

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. 2 Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4 So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. 6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

8 In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
9 Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. 10 Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: 11 Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. 12 Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

13 Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! 16 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. 17 Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. 18 Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. 19 Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. 20 Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lied: „Zu Betlehem geboren“ (GL 239)
https://soundcloud.com/bistumpassau/weihnachtsklassiker-zu-bethlehem-geboren

Impuls

An jedem Adventssonntag haben wir eine Krippenfigur kennengelernt und auf dem Weg zum Stall nach Betlehem begleitet. Im Weihnachtsevangelium haben wir nun von der Geburt **Jesu** gehört.

Über 2000 Jahren ist es her, dass Jesus im Stall von Bethlehem als kleines Kind geboren wurde. Er kommt in unsere Welt, um unser Leben heller zu machen. Jesus kommt zu uns auf die Erde, um von Gottes Liebe zu uns Menschen zu erzählen und sie uns zu zeigen.

Das ist das Wunderbare, das damals in Betlehem geschehen ist und für uns alle immer noch gilt. Heute will Jesus bei uns ankommen – in unseren Gemeinden, in unseren Familien, bei jedem von uns, aber besonders in unserem Herzen.

Gespräch mit den Kindern

Können wir erkennen, dass dieses Wunder auch für uns heute gilt? Wie ist das für mich, dass Jesus für mich zur Welt kommt?
Wo durfte ich schon von Gottes Liebe erfahren? Jesu Licht in meinem Leben spüren?

Fürbitten: *(kann aufgeteilt werden)*

Als kleines Kind ist Jesus heute in Betlehem geboren. Er hat Licht und Liebe in unser Leben gebracht. Zusammen wollen wir Gott bitten:

1: Wir beten für alle, die allein und einsam sind, krank sind und Schmerzen haben.
Alle: Herr, schenke ihnen dein Licht.

2: Wir beten für alle, die arm sind, nicht genug zu Essen und kein Zuhause haben.
Alle: Herr, schenke ihnen dein Licht.

3: Wir beten für uns. Lass uns dankbar sein für das größte Geschenk, Jesus Christus.
Alle: Herr, schenke ihnen dein Licht.

4. Wir beten für unsere Verstorbenen und alle, die um einen Menschen trauern.
Alle: Herr, schenke ihnen dein Licht.

5: Wir beten für … (hier können freie Fürbitten in den Anliegen der Familie folgen)

Alle unsere Bitten schließen wir ein im **Vaterunser**

Segenswunsch
Sei wie **Maria**, offen für die Botschaft Gottes.
Sei wie **Josef**, bereit zu helfen und zu unterstützen.
Sei wie der **Esel**, bereit, Wegbegleiter zu sein.
Sei wie der **Ochse**, bereit, seinen Platz zu teilen.
Sei wie die **Hirten**, offen für das Geheimnis Gottes in dieser Welt.
Sei wie ein **Engel**, verkünde den Frieden.

So segne uns der gute und liebende Gott,
der + Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Wenn die Christbaumkerzen noch nicht brennen, jetzt entzünden!

Lied: „Stille Nacht“ (GL 249)
https://soundcloud.com/bistumpassau/stille-nacht

Wir wünschen uns Frohe Weihnachten und gehen zum gemütlichen Teil über!

Zusammenstellung:
Maria Simböck
Referat Ehe Familie Kinder, Bistum Passau 2021

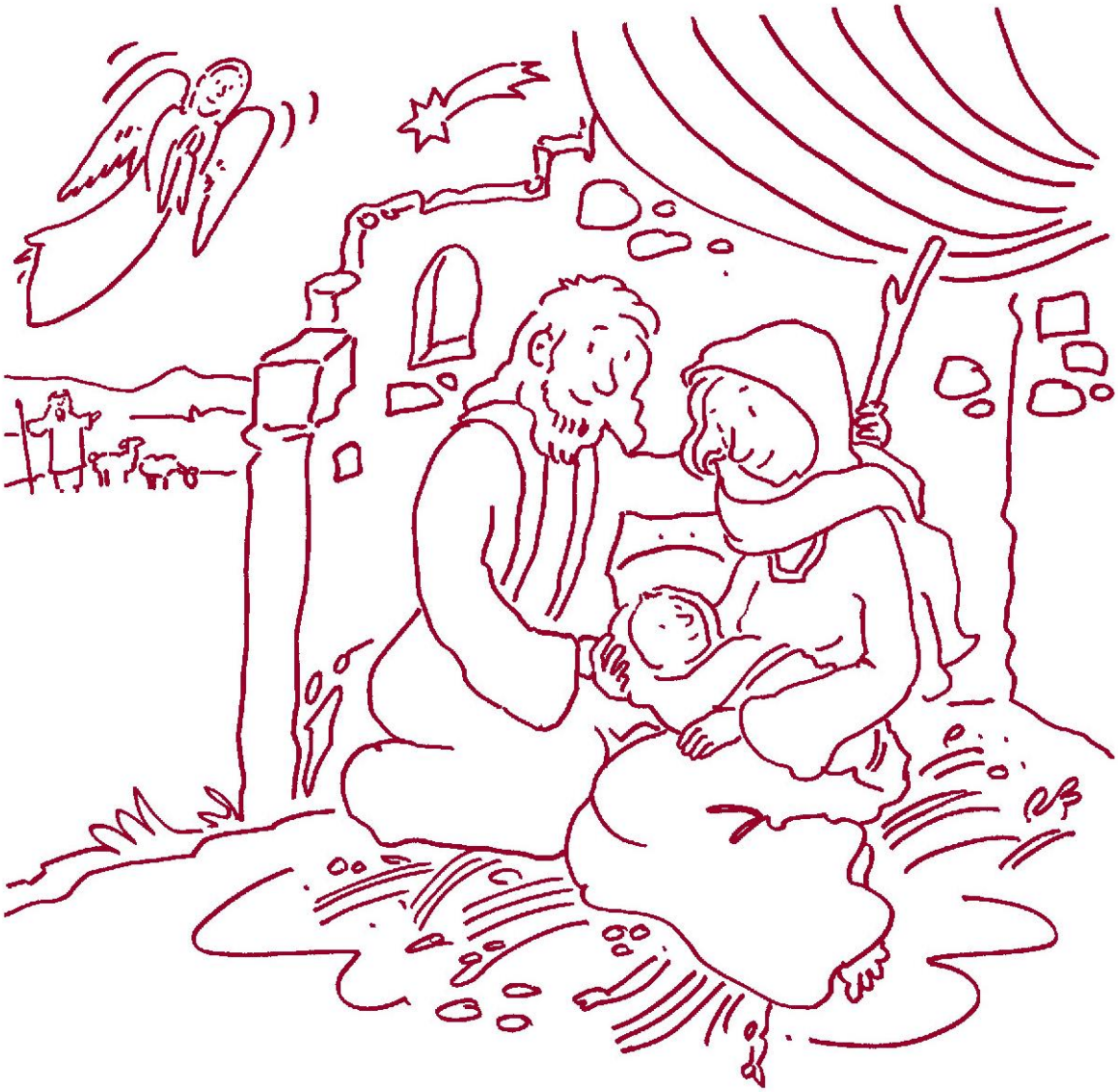
Text-, Bild- und Musiknachweis:
- *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 2016 © Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH Stuttgart*

- „Alle Jahre wieder“ und „Zu Betlehem geboren“. Aufgenommen unter der Leitung von Domkapellmeister Andreas Unterguggenberger im Dezember 2020. Zu finden auf https://www.bistum-passau.de/artikel/musikalische-weihnachtsklassiker
- „In dulci jubilo“. Eingespielt von Orgelreferent und Regionalkantor Christian Müller, zu finden auf der SoundCloud des Bistums Passau.
- „Stille Nacht“ von der CD "Heute erstrahlt ein Licht über uns" des Bistums Passau. Kirchenmusik zum Gottesdienst an Weihnachten zu Zeiten der Corona-Pandemie. Zu finden auf der SoundCloud des Bistums Passau. Ausführende: Schola der Regionalkantoren im Bistum Passau, Diözesanblechbläserensemble

- Ausmalbild: Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig. In: Pfarrbriefservice.de

- Für die Inhalte externer Anbieter übernehmen wir keine Gewähr.

Fotos: © Maria Simböck



Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013
ISBN 978-3-7462-3270-6, € 7,95, St. Benno-Verlag, www.st-benno.de

Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig. In: Pfarrbriefservice.de